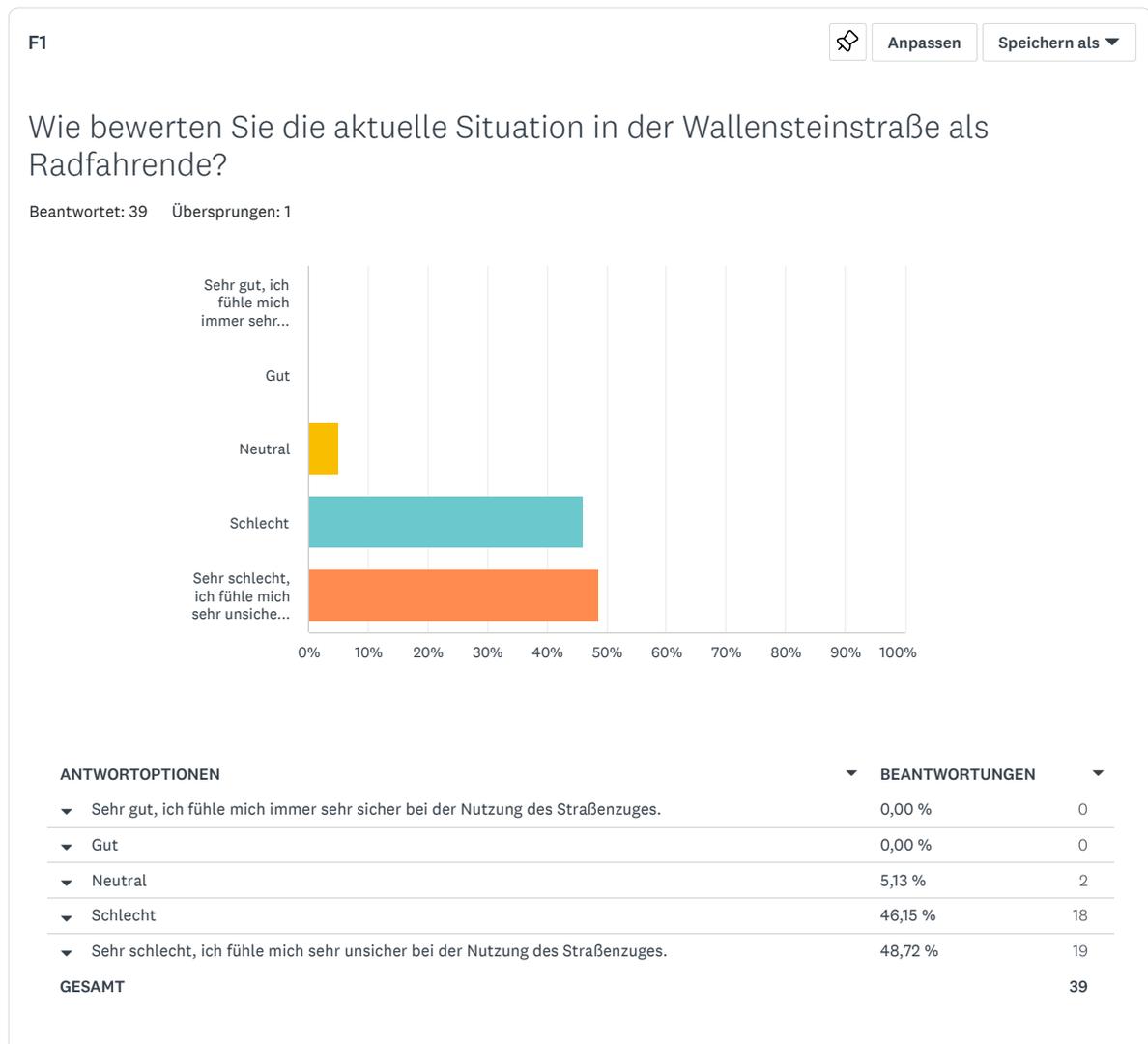
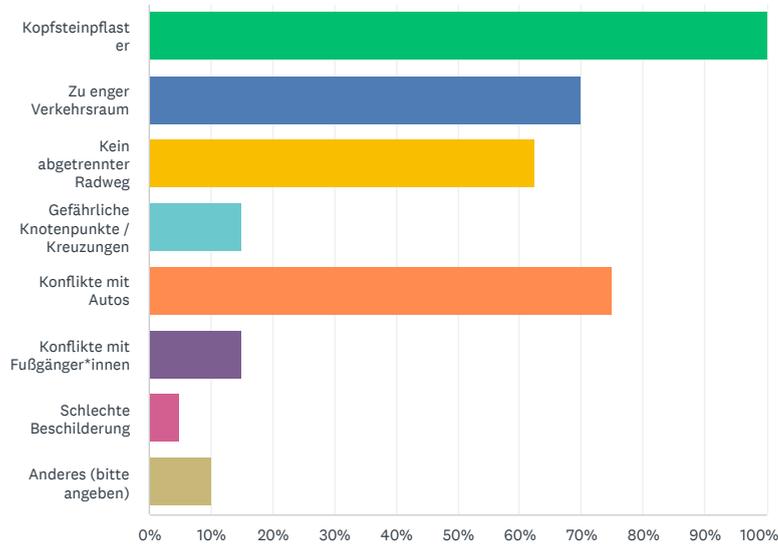


Ergebnisse der Umfrage zum Radfahren in der Wallensteinstraße

Befragte: 40 von 40

Seite 1





ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
▼ Kopfsteinpflaster	100,00 %	40
▼ Zu enger Verkehrsraum	70,00 %	28
▼ Kein abgetrennter Radweg	62,50 %	25
▼ Gefährliche Knotenpunkte / Kreuzungen	15,00 %	6
▼ Konflikte mit Autos	75,00 %	30
▼ Konflikte mit Fußgänger*innen	15,00 %	6
▼ Schlechte Beschilderung	5,00 %	2
▼ Anderes (bitte angeben)	Beantwortungen 10,00 %	4
Befragte gesamt: 40		

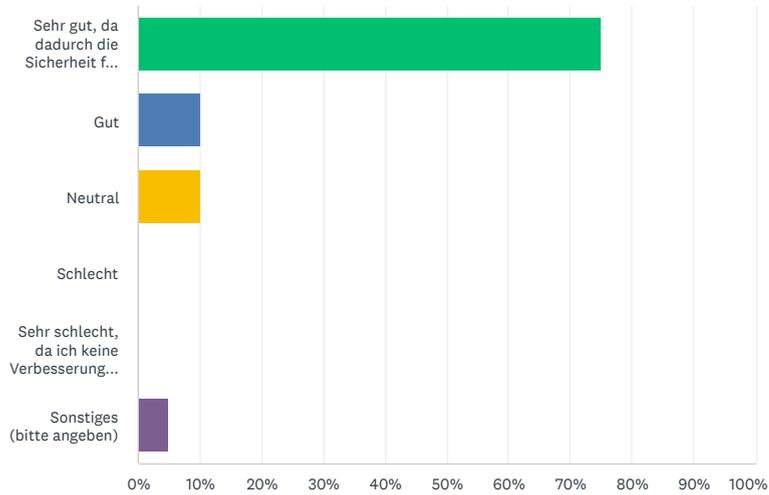
F3

Anpassen Speichern als ▼

Variante 1: Wie bewerten Sie die mögliche Anlage eines Zweirichtungsradschulwegs und einer Einbahnstraße in der Wallensteinstraße? Eine vollständige Asphaltierung der Wallensteinstraße scheidet zunächst aufgrund der fehlenden Regenentwässerung aus. Um die Wallensteinstraße für Radfahrende sicher befahrbar zu machen, bietet sich ein Zweirichtungsradschulweg auf der asphaltierten Seite der Wallensteinstraße an, der z.B. durch überfahrbare Protektionselemente vom verbleibenden Straßenraum getrennt werden kann. Da der verbleibende Straßenraum nur für eine Fahrspur ausreicht, sollte die Wallensteinstraße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden, die für Kfz nur in Richtung der Buslinie 396, also nach Karlshorst befahrbar ist. Für die Haltestelle der Buslinie 396 sollte am ICE-Werk der Zweirichtungsradschulweg aufgehoben werden.

Beantwortet: 40 Übersprungen: 0





ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN	
Sehr gut, da dadurch die Sicherheit für Radfahrende bei der Nutzung des Straßenzuges deutlich verbessert werden würde.	75,00 %	30
Gut	10,00 %	4
Neutral	10,00 %	4
Schlecht	0,00 %	0
Sehr schlecht, da ich keine Verbesserung der Sicherheit für Radfahrende bei der Nutzung des Straßenzuges sehe.	0,00 %	0
Sonstiges (bitte angeben)	Beantwortungen 5,00 %	2
GESAMT		40

F4



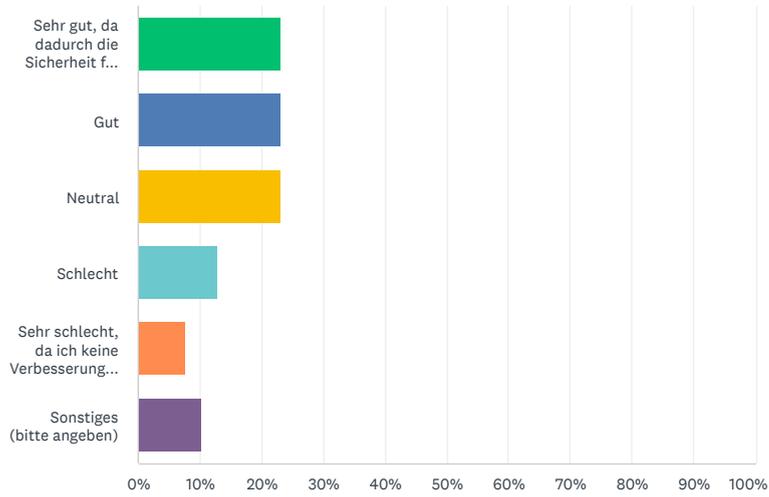
Anpassen

Speichern als ▼

Variante 2: Wie bewerten Sie eine mögliche kombinierte Einbahnstraßenlösung für Wallenstein- und Walkürenstraße? Zur Umgehung des Kopfsteinpflasters könnte die Walküren- und ein Teilstück der Tannhäuserstraße genutzt werden. Diese Straßen sind allerdings ebenfalls Kopfsteinpflasterstraßen. Als schnell umsetzbare Variante könnten diese Straßen Richtung City mit einem ca. 2 m breiten Asphaltbelag über dem Kopfsteinpflaster ausgebaut werden. Das zu asphaltierende Teilstück ist ca. 500 m lang.

Beantwortet: 39 Übersprungen: 1





ANTWORTOPTIONEN

BEANTWORTUNGEN

▼ Sehr gut, da dadurch die Sicherheit für Radfahrende bei der Nutzung des Straßenzuges deutlich verbessert werden würde.	23,08 %	9
▼ Gut	23,08 %	9
▼ Neutral	23,08 %	9
▼ Schlecht	12,82 %	5
▼ Sehr schlecht, da ich keine Verbesserung der Sicherheit für Radfahrende bei der Nutzung des Straßenzuges sehe.	7,69 %	3
▼ Sonstiges (bitte angeben)	Beantwortungen 10,26 %	4
GESAMT		39

